

Amts - Blatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nº 19.

Marienwerder, den 11. Mai

1898.

Die Nummer 9 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9985 das Gesetz, betreffend die Feststellung des Staatshaushalts-Gtats für das Jahr vom 1. April 1898/99, vom 1. Mai 1898.

Die Nummer 10 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9986 das Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes vom 26. April 1886 (Gesetz-Samml. S. 131), betreffend die Förderung deutscher Ansiedlungen in den Provinzen Westpreußen und Posen, vom 20. April 1898; unter

Nr. 9987 die Verordnung, betreffend die Reiseentschädigungen der bei der Ansiedlungskommission in Posen beschäftigten Vermessungsbeamten, Zeichner, Hilfszeichner, Meliorationstechniker und Wiesenbaumeister bei Dienstgeschäften in Ansiedlungssachen, vom 13. April 1898; und unter

Nr. 9988 die Verordnung, die Entschädigung der Strafanstaltsbeamten bei der Beschäftigung von Gefangenen außerhalb der Anstalt betreffend, vom 13. April 1898.

Von den lebtgedachten Konten entfallen 84,5 % auf Kapitalien bis zu 50 000 Mk. und 15,5 % auf größere Kapitalsanlagen.

Für physische Personen waren am 31. März 1898 14 237 Konten über 578 374 850 Mk., für juristische Personen 3472 Konten über 468 175 550 Mk. eingetragen. Die Zahl der Konten über bevormundete oder in Pflegschaft stehende Personen ist im letzten Jahre von 1234 auf 1286 gestiegen.

Von den Zinsen ließen sich die Empfangsberechtigten halbjährlich 12 092 Posten von der Staatschulden-Tilgungskasse in Berlin durch Werthbrief oder Postanweisung direkt zufinden, 3340 Posten wurden durch Gutschrift auf Reichsbank-Girokonto berichtet und 10 490 Posten wurden bei den mit der Auszahlung beauftragten Königlichen Kassen abgehoben.

Von den Konteninhabern wohnen 18316 in Preußen, 2992 in anderen Staaten Deutschlands, 194 in den übrigen Staaten Europas, 21 in Asien, 11 in Afrika und 35 in Amerika.

Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern Preußischer Konsois zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden, und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden unabdingt sichern wollen, der ihnen, so lange ihr Recht von dem jeweiligen Besitz der Schuldverschreibungen und Zinscheine abhängig ist, durch Diebstahl, Verbrennen oder sonstiges Abhandenkommen dieser Effekten nicht selten entsteht.

Laufende Verwaltungskosten werden von den Konteninhabern nicht erhoben. Für jede Einschrift ist ein einmaliger Betrag von 25 Pfennig für jede angefangenen 1000 Mk. des Kapitalbetrages, über welchen verfügt wird, (mindestens 1 Mk.) zu zahlen.

Die von uns veröffentlichten „Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch“, welche über Zweck und Einrichtung des Schuldbuches Genaueres ergeben, können durch jede Buchhandlung oder direkt von dem Verleger J. Guttentag, Berlin für den Preis von 40 Pf. oder durch die Post frei 45 Pf. bezogen werden.

Berlin, den 19. April 1898.

Hauptverwaltung der Staatschulden.

v. Hoffmann.

8) **Bekanntmachung,**
den Ankauf von Remonten für 1897 betreffend.
Regierungsbezirk Marienwerder.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von drei

Die Zahl der eingetragenen Konten betrug am 31. März
1896: 18 037 über 1 058 733 800 Mk. Kapital,
1897: 19 467 " 1 158 586 500 " "
sie ist bis zum 31. März 1898 auf
21 569 über 1 288 193 100 Mk. Kapital
gestiegen.

Ausgegeben in Marienwerder am 12. Mai 1898.

und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Regierungsbezirks Marienwerder für dieses Jahr nachstehende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 13. Mai	Altmark	9 Uhr,
" 14.	Marienwerder	8 " 30 Min.
" 16.	Wichelsee, Kreis Culm,	8 "
" 17.	Culmsee	9 "
" 18.	Briesen	9 "
" 20.	Nehden	9 "
" 21.	Wrocł, Kr. Strasburg,	8 "
" 23.	Strasburg	9 "
" 24.	Neumark	9 "
" 25.	Löbau	8 "
" 28.	Janischau Kr. Rosenberg	8 "
" 3. Juni	Sosno Kreis Flatow	8 "
(,, 9. Juli	Alt Dollstadt Kr. Pr. Holland	9 ")
" 13.	Mewe	8 "
" 14.	Neuenburg	8 "
" 15.	Schweß	8 "
" 16.	Schönsee Kreis Briesen	8 "
" 18.	Deutsch Eylau	9 " 15 "
" 26. August	Flatow	8 "
" 27.	Bechlau, Kr. Schlochau	10 "
" 29.	Könitz	8 "

Die von der Remonte-Aufkaufs-Kommission erkaufsten Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rüdgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippensege und Klophengste sowie Wallache mit ausgeprägter Hengstmanier, welche sich in den ersten zehn bezw. acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eignethümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen.

Die Verkäufer werden ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu koupirn oder übermäßig zu verkürzen.

Berlin, den 21. Februar 1898.

Kriegsministerium. Remontirungs-Abtheilung.

gez. Hoffmann. Scholz.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden re.

4) Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Vorschrift des § 21 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 und im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 13. April v. J. bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß zum Pro-

vinzial-Landtage-Abgeordneten der diesseitigen Provinz an Stelle des Oberbürgermeisters a. D. Pohlmann zu Graudenz, welcher sein Mandat niedergelegt hat, der erste Bürgermeister Rühnast zu Graudenz für den Rest der Wahlperiode 1894/99 gewählt worden ist.

Danzig, den 29. April 1898.

Der Ober-Präsident.

5)

Bekanntmachung.

Der nächste Kursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede zu Charlottenburg beginnt am Montag, den 4. Juli d. J.s.

Anmeldungen sind zu richten an den Direktor des Instituts, Oberarzt a. D. Brand zu Charlottenburg, Spreestraße 42.

Marienwerder, den 20. April 1898.

Der Regierungs-Präsident.

6) Im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 30. Januar 1897 im Anzeigblatt Nr. 5 bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß auch in Posen eine Kommission zur Abhaltung von Elbschifferprüfungen nach den Vorschriften über die Zulassung als Elbschiffer vom 27. Dezember 1890 eingerichtet worden ist.

Marienwerder, den 4. Mai 1898.

Der Regierungs-Präsident.

7) Es wird zur Kenntniß der Beteiligten gebracht, daß an der Absicht, eine 2. Apotheke in Dt. Krone anzulegen, festgehalten wird.

Marienwerder, den 5. Mai 1898.

Der Regierungs-Präsident.

8) Der Provinzialrath der Provinz hat die Genehmigung zur Abhaltung des in der Stadt Märkisch Friedland, Kreises Deutsch Krone, auf den 20. Dezember d. J.s. anberaumten Vieh- und Pferdemarktes versagt, weil ein Bedürfnis zur Vermehrung der da selbst bereits stattfindenden drei Vieh- und Pferdemärkten nicht vorliegt. Der in Aussicht genommene Markt wird daher nicht abgehalten werden.

Marienwerder, den 6. Mai 1898.

Der Regierungs-Präsident.

9)

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 6 Artikel II des Reichs-Gesetzes vom 21. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 245) betreffend Abänderung bezw. Ergänzung der Gesetze über die Duartierleistung und die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden sowie der Vorschrift der Ausführungs-Instruction vom 30. August 1887 (R.-G.-Bl. S. 433) unter Nr. 3 Absatz 1 zu § 9 des Naturalleistungsgesetzes werden nachstehend mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert die Durchschnitte der höchsten Tagespreise, welche in den für die einzelnen Lieferungsverbände (Kreise) des Regierungsbezirks Marienwerder festgesetzten Hauptmarkorten (§ 19 Absatz 2 und 3 des Kriegsleistungs-Gesetzes vom 13. Juni 1873) im Monat März 1898 für Fource gezaht worden sind, bekannt gemacht.

Es betrug im Monat März 1898 der Durch-

schnitt der höchsten Tagespreise einschließlich eines Aufschlages von fünf vom Hundert für 50 kg

im Hauptmarkorte	Hafer.	Richt-	
		M	M
Culm für den Kreis Culm	7,61	2,63	2,36
Flatow für den Kreis Flatow	6,52	3,15	3,15
Dt. Krone " " Dt. Krone	6,85	2,10	1,92
Dt. Eylau für die Kreise Löbau, Rosenberg und Strasburg	7,43	2,21	2,10
Marienwerder für den Kreis Marienwerder	7,57	2,63	2,10
Könitz für die Kreise Könitz, Schlochau und Tuchel	7,07	2,15	1,76
Graudenz für die Kreise Grauden- z und Schweß	7,25	2,49	2,23
Thorn für die Kreise Briesen und Thorn	7,44	2,40	2,23

Marienwerder, den 6. Mai 1898.
Der Regierungs-Präsident.

10) Der zum Steuersatz von 24 Mark für das Jahr 1898 ausgefertigte Wandergewerbechein Nr. 389 des Valentini Baumeiki in Ottowitz zum Handel mit Butter, Eiern, Federviech und Brod unter Benutzung eines einspännigen Fuhrwerks ist verloren gegangen und wird hierdurch für ungültig erklärt.

Marienwerder, den 23. April 1898.

Königliche Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

11) Das Geschäftszimmer der Königlichen Forstklasse in Kaldau ist nach Schlochau verlegt worden.

Marienwerder, den 3. Mai 1898.

Königl. Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

12) Domänenverpachtung.

Zur Verpachtung der Königlichen Domäne Rathstube mit dem Vorwerke Starrenchin und den Wiesenauer Ländereien im Kreise Dirschau von insgesamt 866,7125 ha darunter 713,8113 ha Acker und 122,0330 ha Wiesen, auf 18 Jahre von Joannis 1899 bis dahin 1917 findet Bietungstermin

Donnerstag, den 23. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im großen Sitzungssaal der Königlichen Regierung hier selbst vor dem unterzeichneten Ober-Regierungs-Rath statt.

Grundsteuerreinertrag 22,400 Mark. Fiktiver Pachtzins einschließlich der Zinsen für Meliorationskapitalien 39,650 Mark. Durchschnittlich 95 ha jährlich mit Zuckerrüben bestellt.

Nachweis der landwirtschaftlichen Beschriftigung sowie des Besitzes eines verfügsamen Vermögens von 220,000 Mark erforderlich und möglichst einige Tage vor dem Termin unter Vorlegung der Staats-einkommen und Ergänzungssteuer-Beranlagung zu erbringen. Die Verpachtungsbedingungen und Bietungs-regeln, von denen gegen Schreibgebühr Abschrift ertheilt wird, liegen in unserer Domänenregistratur sowie auf der Domäne aus.

Diese kann nach Meldung bei der Pächterin, Frau Amtsrichter Gerschow besichtigt werden.

Danzig, den 19. April 1898.

Königliche Regierung,

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Buhler.

13) Bekanntmachung.

Am 16. Mai tritt in Richnau bei Schönsee Wpr. eine Postagentur in Wirklichkeit, welche ihre Verbindung mit dem Postamt in Culmsee durch die Bahnposten in den Zügen 401, 408 und 406 der Strecke Bromberg—Schönsee erhält.

Dem Landbestellbezirke der neuen Postagentur werden folgende Ortschaften zugethieilt werden: Neuhof, Hofleben, Neusasserei, Mlewitz, Borowno, Wielkalonka, Pr. Lanke, Papiernia, Struß, Judanühle, Krupka, Oleśk und die Bahnhörterhäuser 30—33 und 240—242.

Danzig, den 29. April 1898.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

14) Bekanntmachung.

Am 17. Mai tritt auf dem Artillerie-Schießplatz bei Hammerstein eine mit Telegraphenbetrieb ausgerüstete Zweigstelle des Postamts in Hammerstein mit der Bezeichnung „Hammerstein-Schießplatz“ für die Dauer der diesjährigen Schießübungen in Wirklichkeit.

Der Geschäftsbetrieb der neuen Postanstalt erstreckt sich auf die Annahme und Ausgabe von Postsendungen jeder Art, sowie auf die Annahme und Bestellung von Telegrammen, sie erhält ihre Postverbindung durch eine dreimal täglich in jeder Richtung verkehrende Güterpost zwischen Hammerstein Ort und Schießplatz.

Bromberg, den 4. Mai 1898.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

15) Urkunde,

betreffend die Umpfarrung der Evangelischen der zur Landgemeinde Gutsch gehörigen Ortschaft Gutsch, Kreis Marienwerder, aus der Kirchengemeinde Mewe in die Kirchengemeinde Rehhof, Diözese Marienwerder.

Mit Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Kirchenrats, sowie nach Anhörung der Beteiligten wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch Folgendes festgesetzt:

S 1. Die Evangelischen der zur Landgemeinde Gutsch gehörigen Ortschaft Gutsch, Kreis Marienwerder, werden aus der Kirchengemeinde Mewe in die Kirchengemeinde Rehhof, Diözese Marienwerder, umgepfarrt.

S 2. Diese Urkunde tritt am 1. Mai 1898 in Kraft.

Danzig, den 22. April 1898.

(L. S.)

Königliches Konistorium der Provinz Westpreußen.

Meyer.

Marienwerder, den 5. Mai 1898.

(L. S.)

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

Schweber.

16)**Bekanntmachung.**

Am 20. Mai/1. Juni d. Js. wird zum Gütertarif für den Danzig-Warschauer Verkehr der I. Nachtrag eingeführt, welcher ein neues Waarenverzeichniß und neue Frachtsätze des Ausnahmetariffs A für Eisen u. s. w. für die Strecken ab Schnittpunkt östlich enthält. Gegen die bestehenden Frachtsätze sind die neuen theils höher, theils niedriger. Der Nachtrag ist demnächst bei den betheiligten deutschen Güterabfertigungsstellen zu haben.

Danzig, den 1. Mai 1898.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

17)**Bekanntmachung.**

Dem Vollziehungsbeamten Konke zu Thorn, Melliendorfstraße Nr. 16, sollen am 10. September 1897 die folgenden 3½ prozentigen Neuen Westpreußischen Pfandbriefe II. Serie

Litr. E. Nr. 8040 und Nr. 8060 über je 300 Mk.

F. " 2727 über 200 Mk.

entwendet sein, und ist auf deren Kraftloserklärung angetragen.

Marienwerder, den 2. Mai 1898.

Direktion der Neuen Westpreußischen Landschaft.

18)**Bekanntmachung.**

Dem Markscheider Georg Schiwy zu Beuthen D/S. ist von uns am 20. April d. Js. die Befugniß zur selbstständigen Verrichtung von Markscheiderarbeiten für das Gebiet des Preußischen Staates ertheilt worden.

Breslau, den 30. April 1898.

Königliches Oberbergamt.

19) Durch rechtskräftigen Beschuß des Kreisausschusses vom 30. April 1897 sind die bis dahin zum domänenfiskalischen Gutsbezirk Amt Marienwerder gehörigen Besitzungen Bäckermühle und Schwarzschnöll mit der Landgemeinde Königl. Kamionken vereinigt worden.

Marienwerder, den 18. April 1898.

Der Kreis-Ausschuß.

20)**Bekanntmachung.**

Durch rechtskräftigen Beschuß des Bezirks-Ausschusses in Marienwerder vom 26. November pr. ist die Ortschaft Ruzinneck unter Abtrennung von dem domänenfiskalischen Gutsbezirk Amt Schweß mit der Landgemeinde Johannisberg vereinigt worden.

Schweß, den 29. April 1898.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses des Kreises Schweß.

21) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Casimir Denkowsky (Dynkowsky), Brunnenbauer, 37 Jahre alt, geboren zu Lusina, Bezirk Wieliczka, Galizien, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bandendiebstahls (5 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 7. Juni 1893), vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 30. März d. J.

2. Franz Scholze, Schloßer, geboren am 24. Dezember 1840 zu Groß-Mergthal, Bezirk Gabel,

Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Münzverbrechens, Diebstahls, Urkundenfälschung und Vergehens in Bezug auf den Personenstand (4 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 24. Februar 1894), von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Dresden, vom 18. Januar d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Friedrich Ignier, Glaser, geboren am 10. Dezember 1855 zu Leimach, Bezirk Schwaz, Tirol, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Laufen, vom 7. März d. J.
2. Franz Czerneck, Schneider, geboren am 3. Juli 1870 zu Landskron, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 11. März d. J.
3. Johann Männel, Arbeiter, geb. am 12. November 1855 zu Komotau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Merseburg, vom 11. März d. J.
4. Johann Baptist Morocutti, Maurer, geboren am 24. Dezember 1850 zu Zuglio, Provinz Udine, Italien, italienischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Lindau, vom 10. März d. J.
5. Johann Prokop, Schlosser, geb. am 11. Mai 1859 zu Hohenbruck, Bezirk Königgrätz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns und Widerstands, von der Polizei-Behörde zu Hamburg, vom 16. März d. J.
6. Maria Scheba, geb. Oliva, verwitwete Tagelöhnerin, geboren am 8. Dezember 1852 zu Heralez, Bezirk Deutsch-Brod, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Oberdorf, vom 18. Februar d. J.
7. Giuseppe Balazza, Erdarbeiter, geboren am 24. Oktober 1851 zu Boca, Provinz Novara, Italien, italienischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Straßburg, vom 14. März d. J.
8. August Boirgارد, Melker, 31 Jahre alt, geboren zu Port-sur-Seille, Département Meurthe et Moselle, Frankreich, französischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Meß, vom 16. März d. J.
9. Leonie Weißgerber, Handschuhmacherin, 19 Jahre alt, geboren zu Luxemburg, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Meß, vom 14. März d. J.
10. Peter Bäck, Fleischer, geboren am 6. Dezember 1867 zu Woleschnig, Bezirk Starkenbach, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns,

- vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 18. März d. J.
11. Jakob Bernarconi, Maurer, geboren am 26. August 1851 zu Falcade, Provinz Belluno, Italien, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, Bettelns und Bruchs der Landesverweisung, vom Großherzoglich badischen Landeskommisär zu Freiburg, vom 24. März d. J.
12. Alphons Dantza, Schuhmacher und Seiler, geboren am 24. März 1873 zu Genn, Rusland, angeblich italienischer Staatsangehöriger, wegen Diebstahls, Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 23. März d. J.
13. Alfred Duval, Hausrat, geboren am 20. März 1868 zu Tours, Frankreich, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Aachen, vom 4. März d. J.
14. August Hartmann, geboren am 24. August 1857 zu Luxemburg, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Münster, vom 2. Februar d. J.
15. Josef Hrusa, Buchbinder, geboren am 6. März 1849 zu Brünn, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Polizei-Behörde zu Hamburg, vom 28. März d. J.
16. Yves Lannéval, Schmied, geb. am 19. Oktober 1856 zu Carhaix, Département Finistère, Frankreich, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Cassel, vom 21. März d. J.
17. Peter Paul Peyrat, Schreiner, geboren am 4. Juni 1878 zu Limoges, Département Haute-Vienne, Frankreich, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Aachen, vom 4. März d. J.
18. René Nympia, Kesselschmied, geboren am 18. März 1861 zu Amsterdam, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Arnsberg, vom 17. März d. J.
19. Heinrich Josef Schämann, Schneider, geboren am 10. Juli 1880 zu Innsbruck, Tirol, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Polizei-Behörde zu Hamburg, vom 25. März d. J.
20. Adalbert Josef Schneeburg, Sattler, geboren am 15. April 1874 zu Gablonz, Bezirk Leipa, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Polizei-Behörde zu Hamburg, vom 25. März d. J.
21. Karl Schröter, Weber, geboren am 18. Juni 1879 zu Markersdorf, Bezirk Gabel, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Polizei-Behörde zu Hamburg, vom 28. März d. J.
22. Vincenz Wimmer, Arbeiter, geboren am 7. Dezember 1863 in Brettgrund, Bezirk Trautenau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 7. März d. J.
- 22) Personal-Chronik.**
Personal-Veränderungen im Departement des Königl. Oberlandesgerichts zu Marienwerder pro Monat April 1898.
- Ernannt: 1. Gerichtsassessor Dr. Salinger aus Marienwerder zum Landrichter in Konitz,
2. Rechtsanwalt Dr. Leyde in Tiegenhof zum Notar mit Anweisung seines Wohnsitzes in Tiegenhof,
3. Rechtskandidat Martin Möller in Danzig zum Referendar unter Überweisung an das Amtsgericht in Puzig,
4. Hülfsgefängenausseher Friedrich Peters in Elbing zum Gefängenausseher.
- Bersezt: Gefängenausseher Degenhardt in Danzig an das Amtsgericht in Tuchel.
- Zugelassen: Gerichtsassessor Hilmar Frank in Königsberg zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgerichte in Dt. Eylau.
- Übernommen: Referendar Johannes Müller in Wisswill in den diesjährigen Bezirk unter Überweisung an das Landgericht in Thorn.
- Entlassen: Referendar Oskar Wehr in Mewe in den Oberlandesgerichtsbezirk Königsberg.
- Verliehen: 1. dem Amtsrichter Dr. Neßke in Riesenburg der Charakter als Amtsgerichtsrath,
2. dem Sekretär Stechel in Danzig aus Anlaß seiner Pensionierung der Charakter als Kanzleirath,
3. dem Gerichtsassessor von Kries aus Neenburg W./Pr. der Charakter als Vize-Konsul.
- Verstorben: 1. Rechnungsrevisor, Rechnungs-Rath Arrasch in Elbing,
2. Sekretär Weber in Christburg.
- Personal-Veränderungen im Bereich des kgl. Provinzial-Schul-Kollegiums zu Danzig für Monat Mai 1898.
- Es ist befördert worden: der Oberlehrer am Königlichen Gymnasium zu Schrimm Przygode zum Direktor des Progymnasiums zu Pr. Friedland.
- Personal-Veränderungen bei der Königlichen General-Kommission für die Provinzen Westpreußen und Posen in Bromberg.
- Ernannt sind: der Regierungsrath Friedrich in Bromberg zum etatsmäßigen Mitgliede der Generalkommission,
- der Spezialkommissar, Delkononierath Müller in Lissa i./P. durch Allerhöchste Kabinetsordre vom 4. April cr. zum Landesökonomie-Rath mit dem persönlichen Rang der Rätte 4. Klasse,
- der Landmesser Neid in Bromberg zum etatsmäßigen Vermessungsbeamten,
- der Büreauudiatur Busch in Bromberg zum General-kommissions-Sekretär,
- die Büreauudiäteare Mende in Bromberg und v. Trze-

biatowski in Graudenz zu Spezialkommissons-Sekretären,
die Militäranwärter Romahn in Bromberg zum Kanzleidiätar und Schlahter in Danzig zum Spezialkommissons-Büreauadiätar; einberufen zur Generalkommision sind: der bisherige Spezialkommissar, Regierungsrath Chrhardt aus Danzig als Hülfssarbeiter, die Gerichtsassessoren Schulte aus Prenzlau und Krieger aus Stettin zur Ausbildung für das Amt eines Spezialkommisars; versezt sind: der Regierungsrath Waldheider, etatsmäßiges Mitglied der Generalkommision, zur Generalkommision in Düsseldorf, der Regierungsassessor Ilgner, bisher Spezialkommisar in Gnesen, zur Spezialkommision III in Danzig, der Landmesser Hirle von Danzig nach Ronitz, der Spezialkommissons-Büreauadiätar Wohl aus Gnesen in den Bezirk der Generalkommision in Königsberg i. Pr., der Zeichner Waue von Bromberg zur Generalkommision in Hannover; es bestand a. die kulturtechnische Prüfung: der Landmesser Kurpitsch in Danzig, b. die Prüfung zum Generalkommissons-Sekretär: der Spezialkommissons-Büreauadiätar v. Rzepedt in Bromberg; verstorben ist: der Oberregierungsrath Ruth, etatsmäßiges Mitglied der General-Kommision; aufgelöst ist: die Spezialkommision in Gnesen. Versezt sind: der Postmeister Klopenhaimer von Tuchel nach Trebnitz (Schles.), der Postsekretär Theden von Spandau nach Tuchel.

Im Kreise Strasburg ist der Königliche Förster Hein zu Neuwelt nach abgelaufener Amtsduauer wieder zum Stellvertreter des Amtsvorsteigers für den Amtsbezirk Ruda ernannt.

Dem Förstaufseher Wohlgemuth, bisher in der Oberförsterei Pelpin, ist unter Ernennung zum Förster die durch Versezung des Försters Ehrenreich erledigte Stelle zu Brandeck in der Oberförsterei Junkerhof vom 1. Mai d. Js. ab, definitiv übertragen.

Dem Förstaufseher Fießner, bisher in der Oberförsterei Earthaus, ist unter Ernennung zum Förster die vom 1. April d. Js. neu gegründete Försterstelle, frühere Waldwärterstelle zu Hainchen in der Oberförsterei Ruda vom 1. Mai d. Js. ab, definitiv übertragen.

Der Pfarrer Schmelting in Willisah ist vom 26. April bis 15. Mai d. Js. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Kreisschulinspektor Dr. Seehausen in Briesen in den Geschäften der Ortschulinspektion vertreten.

Die Ortsaufsicht über die Schulen zu Pr. Damaran, Kollosoomp, Mirahnen, kgl. Neudorf, Pestlin,

Peterswalde, Potschweiten, Pulkowiz, Sadlukien, und kath. Bieglershuben im Kreise Stuhm ist dem Kreis-Schulinspektor Schulrath Dr. Bint in Marienburg übertragen und der bisherige Ortschulinspektor Pfarrer Engel in Pestlin auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden worden.

Die Ortsaufsicht über die Schulen zu Babken, kgl. Buchwalde, Gottschalk, Gr. Leistnau, Kl. Leistnau, Linowo, Partenischin, Richnowo, Df. Schweg und Gr. Tiemau im Kreise Graudenz Kl. Nehwalde im Kreise Löbau und Dietrichsdorf und Sadlinken im Kreise Strasburg, hat der Pfarrer Kulikowsky in Ortschulinspektoren, Kreisschulinspektoren Komorowski in Lessen, Schulrath Lange in Neumark und Eichhorn in Strasburg sind von diesem Amte entbunden worden.

Dem Fräulein Elisabeth Erlér in Oschen, Kreis Marienwerder, ist die Erlaubniß ertheilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

25) Erledigte Schulstellen.

Die Rektorstelle an der Mädchenschule zu Culm, Kreis Culm, ist zu besetzen. Lehrer, welche die Rektoratsprüfung bestanden haben, werden aufgefordert, sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Albrecht zu Culm zu melden. Bewerber, welche sich schon in der Leitung einer Schule bewährt haben, werden vor den anderen berücksichtigt werden.

Eine Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Poln. Cekzin, Kreis Tuchel, soll besetzt werden.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Menge zu Tuchel zu melden.

Die erste Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Heinrichswalde, Kreis Schlochau, wird zum 1. August d. Js. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Braune zu Pr. Friedland bis zum 15. Juni d. Js. zu melden.

Die neu gegründete Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Abbau Jesewitz, Kreis Marienwerder, soll besetzt werden.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn von Homeyer zu Mewe zu melden.

Die Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Lubon, Kreis Schlochau, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Katluhn zu Prechlau zu melden.

Extra - Beilage
zu dem
Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Haupt-Voranschlag

der

Berwaltung des Provinzial-Verbandes
von Westpreußen

zum Rechnungsjahre 1. April 18⁹⁸/99.



Kap.	Titel.	G i n n a h m e.	Betrag für 1. April 18 ^{96/99.}			
			Mf.	Pf.		
A. Haupt-Fonds.						
I. L a u f e n d e G i n n a h m e n.						
B o r h a n d e n e V e s t ä n d e .						
1	1	Ueberschuss aus dem Jahre 18 ^{96/97}	133 530	76		
2	2	Reservirte Beträge zur Deckung der Restausgaben	20 000	—		
		<u>Summa Kapitel 1</u>	153 530	76		
2	A u s d e r S t a a t s k a s s e .					
1	1	Jahresrenten auf Grund des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875 und der Königlichen Verordnung vom 12. September 1877	1 811 101	—		
2	2	Zuschuß auf Grund des § 12 des Gesetzes, betreffend die Unterbringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung vom 13. März 1878	42 720	50		
3	3	Zuschuß für die kunstgewerbliche Sammlung des Provinzial-Museums	500	—		
4	4	Zuschuß zu Landesmeliorationen	40 000	—		
		<u>Summa Kapitel 2</u>	1 894 321	50		
3	Z i n s e n .					
1	1	Depositazinsen von zeitweise disponiblen Kassenbeständen . . .	—	—		
		<u>Summa Kapitel 3 für sich.</u>				
4	A u s d e r C h a u s s e e - B e r w a l t u n g .					
1	1	Beiträge von den Kreisen für die Verwaltung der Kreischausseen durch die von der Provinzial-Verwaltung angestellten und be- soldeten Provinzial-Baubeamten	2 400	—		
2	2	Mieten und Pachten von Chausseegrundstücken (mit Ausnahme der Summen zu Titel 3 und 4 dieses Kapitels)	92	—		
3	3	Aus der Verpachtung der Grasnutzung auf den Böschungen und in den Gräben der Chausseen, sowie aus dem Ertrage der Weiden- pflanzungen an letzteren	4 500	—		
4	4	Erlös aus der Obstzüchtung an den Chausseen, Chausseeabbaum, Grabenerde, Abfallholz, alte Baumaterialien, Geräthe und sonstige Einnahmen	4 000	—		
		Seite	10 992	—		

Kap.	Titel.	G i n n a h m e.	Betrag für 1. April 18 ^{98/99}	
			Mt.	Pf.
4	5	Nente für die Benutzung der Provinzial-Chausseen durch die Danziger Straseneisenbahn-Gesellschaft von der Allgemeinen Elektricitäts- Gesellschaft in Berlin	Uebertrag 10 992	—
			4 500	—
		Summa Kapitel 4	15 492	—
5		Aus der Landarmen-Verwaltung.		
1		Zurückstattete Landarmen-Unterstützungen, Kur-rc. Kosten	2 500	—
2		Von den Ortsarmenverbänden mit Beihilfe der Kreise zu erstattende Pflegekosten für armenrechtlich hilfsbedürftige Idioten und Epileptische	21 000	—
3		Zinsen von vorhandenen Kapitalien	85	—
		Summa Kapitel 5	23 585	—
6	1	Geschäftsgewinn der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse	50 000	—
		Summa Kapitel 6 für sich.		
7		Beiträge zur Besteitung der Verwaltungskosten aus anderen Fonds.		
1		Aus dem Pferdeversicherungs-Fonds	1 200	—
2		Aus dem Kindviehversicherungs-Fonds	200	—
3		Aus dem Westpreußischen Feuersocietäts-Fonds	5 835	—
4		Aus dem Westpreußischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschafts- Fonds	4 400	—
5		Von der Invaliditäts- und Alters-Versicherungsanstalt der Provinz Westpreußen zurückzuerstattende Bezüge der Vorstandsbeamten, des Hilfsarbeiters und des an diese Anstalt abgegebenen Bureau-Beamten	14 317	—
6		Zur Durchführung des Normalbesoldungsplans	4 719	52
		Summa Kapitel 7	30 671	52
8		Provinzial-Steuern.		
1		Beiträge der Kreise nach §§ 106 und 107 der Provinzial-Ordnung 18,1 % von 6 293 321,28 Mt. direkten Staats-Steuern Fällig in zwei gleichen Raten, zum 1. Juli und 1. Dezember 1898.	1 139 091	15
2		Nachzahlungen an Provinzial-Steuern aus Vorjahren	43 800	—
		Summa Kapitel 8	1 182 891	15

Kap.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1. April 18 ^{98/99} Mr. Pf.
9		Insgemein.	
1	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	1 730	49
	Summa Kapitel 9 für sich.		
10		II. Außerordentliche Einnahmen.	
1	Unvorhergesehene außerordentliche Einnahmen	100	—
2	Aus der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse zur Abstozung von Chaussee-Neubau-Prämien gegen Verzinsung und Amortisation zu entnehmen	600 000	—
3	Aus der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse zur Deckung der Kosten des Ankaufs des Grundstücks Danzig — Neugarten Blatt 3 des Grundbuchs (Nr. 25 der Servicebezeichnung) — gegen Verzinsung und Amortisation zu entnehmen	47 500	—
4	Aus der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse zur Durchführung des Gesetzes vom 11. Juli 1891 — insbesondere zur Bezahlung der Kosten des Baues der 3. Provinzial-Irrren-Anstalt in Conradstein — gegen Verzinsung und Amortisation zu entnehmen	400 000	—
	Summa Kapitel 10	1 047 600	—

Kap.	Titel.	G i u n a h m e.	Betrag für 1. April 18 ^{98/99.}	
			Mt.	Pf.
B. Neben-Fonds.				
11	1—5	Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	2 169	600
12	1—3	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	34 573	88
13	1—2	Pferde-Versicherungs-Fonds	67 300	—
14	1—3	Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	22 300	—
15	1	Rindviehversicherungs-Fonds	63 014	85
16	1—3	Rindviehversicherungs-Reserve-Fonds	63 014	85
17	1—3	Krankenpflege-Fonds für den Regierungs-Bezirk Danzig . .	1 499	50
18	1—3	Provinzialständischer Stipendienfonds	474	50
19	1	Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	669 800	—
20	1	Westpreußische Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse . . .	108 600	—

Kap.	Titel.	G i n n a h m e.	Betrag für 1. April 18 ^{98/99.} Mr. Pf.
Wiederholung der Einnahmen.			
A. Haupt-Fonds.			
I. Laufende Einnahmen.			
1	Vorhandene Bestände	153 530	76
2	Aus der Staatskasse	1 894 321	50
3	Zinsen	—	—
4	Aus der Chaussee-Verwaltung	15 492	—
5	Aus der Landarmen-Verwaltung	23 585	—
6	Geschäftsgewinn der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse	50 000	—
7	Beiträge zur Befreitung der Verwaltungskosten aus anderen Fonds	30 671	52
8	Provinzial-Steuern	1 182 891	15
9	Insgemein	1 730	49
	Summa I. Laufende Einnahmen	3 352 222	42
10	II. Außerordentliche Einnahmen	1 047 600	—
	Summa A. Haupt-Fonds	4 399 822	42
B. Neben-Fonds.			
11	Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	2 169 600	—
12	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	34 573	88
13	Pferdeversicherungs-Fonds	67 300	—
14	Pferdeversicherungs-Reserve-Fonds	22 300	—
15	Rindviehversicherungs-Fonds	63 014	85
16	Rindviehversicherungs-Reserve-Fonds	63 014	85
17	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 499	50
18	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	474	50
19	Westpreußischer Feuersocietäts-Fonds	669 800	—
20	Westpreußische Provinzial-Witwen- und Waisen-Kasse	108 600	—
	Summa B. Neben-Fonds	3 200 177	58
	Hierzu: Summa A. Haupt-Fonds	4 399 822	42
	Summa totalis	7 600 000	—

Kap.	Titel.	A u s g a b e .	Betrag für 1. April 18 ⁹⁸ / ^{99.} Mr. Pf.
A. Haupt-Fonds.			
I. Laufende Ausgaben.			
1	Kosten der allgemeinen Verwaltung.		
1	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Landtages, der Provinzial-Landtags-Kommissionen und der Kommissarien des Provinzial-Landtages		6 900
2	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Ausschusses, der Provinzial-Kommissionen und der Kommissarien des Provinzial-Ausschusses		4 500
3	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Raths		400
4	Gehälter der oberen Beamten		45 600
5	Gehalt des Landes-Assessors bei der Alters- und Invaliditäts-Versicherungs-Anstalt		4 000
6	Gehälter der Bureau- und Kassenbeamten		53 550
7	Gehälter der Unterbeamten		4 500
8	Wohnungsgeldzuschüsse		10 296
9	Anderweite persönliche Ausgaben		9 600
10	Sächliche Kosten der Centralverwaltung		44 025
11	Pensionen und Unterstützungen an Provinzial-Beamte und deren Hinterbliebene		36 000
12	Reglementsmaßiger Zuschuß für die Wittwen- und Waisenkasse des Westpreußischen Provinzial-Verbandes		13 498
13	Zuschüsse zum Wittwen- und Waisengeld an Hinterbliebene von Provinzial-Beamten in Folge Erhöhung des Minimallohnes		725
14	Zur Remuneration von Beamten, sowie zur Unterstützung derselben und ihrer Hinterbliebenen zur Disposition des Provinzial-Ausschusses		2 500
15	Beiträge für die bei der Centralverwaltung beschäftigten, nach den Bestimmungen des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 der Versicherungspflicht unterliegenden Personen		100
	Summa Kapitel 1	236 195	66
2	Landes-Meliorationen und landwirthschaftliche Lehranstalten.		
1	Dem Westpreußischen Fischerei-Verein zur Hebung der Fischzucht und des Fischerei-Wesens		2 000
2	Dem Centralverein Westpreußischer Landwirthe resp. dessen Rechts-nachfolger zur Unterhaltung einer Versuchsstation		4 691
3	Zuschuß für die Ackerbauschule in Zelenin, Kreises Berent		2 500
	Seite	9 191	—

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1. April 18 ⁹⁸ / ₉₉ .	
			Mt.	Pf.
		Uebertrag	9 191	—
2	4	Subvention für die Landwirthschaftsschule in Marienburg . . .	4 500	—
	5	Zur Subventionirung von landwirthschaftlichen Winterschulen . . .	5 600	—
	6	Zu Beihilfen für Landesmeliorationen zur Verfügung des Provinzial-Ausschusses	40 000	—
	7	Zu Beihilfen für genossenschaftliche Unternehmungen und für kleinere Grundbesitzer zur Ausführung von Meliorationen unter jedesmaliger Zustimmung des Herrn Ministers für Landwirthschaft, Domänen und Forsten	64 000	—
	8	Zur Verstärkung der in den Staats-Haushalts-Etat pro 18 ⁹⁸ / ₉₉ zur Förderung der Landwirthschaft in den östlichen Provinzen eingestellten Mittel und zwar zur Einführung Ostpreußischer Stuffüllen an den Centralverein Westpreußischer Landwirthe resp. dessen Rechtsnachfolger	10 000	—
	9	Zuschuß zur Beschleunigung der geologisch-agronomischen Kartirung der Provinz Westpreußen	4 500	—
		Summa Kapitel 2	137 791	—
3		Wegebau.		
	1	Zur Unterstützung des Gemeindewegebaues	150 000	—
		Summa Kapitel 3 für sich.		
4		Bau von Kleinbahnen.		
	1	Zur Unterstützung von Kleinbahn-Unternehmungen	1 980	—
		Summa Kapitel 4 für sich.		
5		Für die Provinzial-Chausseen.		
	1	Gehälter für die Provinzial-Bau-Beamten	17 500	—
	2	Dienstaufwands-Entschädigungen für die Provinzial-Baubeamten	19 700	—
	3	Wohnungsgeldzuschuß für die Provinzial-Baubeamten	1 164	—
	4	Besoldungs-Antheile an die Kreise für die vertragsmäßig übernommene obere Beaufsichtigung der Provinzial-Chausseen durch die Kreisbaubeamten	4 971	04
	5	Zu Reisekosten-Entschädigungen und anderweitigen fächlichen Kosten	5 464	96
	6	Besoldungen der Chaussee-Ausseher	53 460	—
	7	Miethsentsädigung für diejenigen Chaussee-Ausseher, welche Dienstwohnungen nicht inne haben	2 388	—
	8	Zu Belohnungen und Unterstützungen an Chaussee-Ausseher, Chaussee-Arbeiter, deren Familien und Hinterbliebenen	2 000	—
	9	Zu Unfallentschädigungen für Chaussee-Arbeiter	2 000	—
	10	Zu Krankenversicherungsbeiträgen für Chaussee-Arbeiter	5 500	—
		Seite	114	148

Kap.	Titel.	A u s g a b e .	Betrag für 1. April 18 ^{93/99.} Mt. Bf.
5	11	Beiträge für die bei den Provinzial-Chausseen beschäftigten, nach den Bestimmungen des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 der Versicherungspflicht unterliegenden Arbeiter	114 148 —
	12	Stellvertretungs-, Versehung- und Umzugskosten	2 500 —
	13	Zur Ausbildung von Chaussee-Aufseher-Aspiranten	1 000 —
	14	Tantieme, Reise- und Portoosten für die Rendanten der Specialbaukassen	1 500 —
	15	Unterhaltung der Provinzial-Chausseen	3 000 —
		Summa Kapitel 5	586 350 —
		Summa Kapitel 5	708 498 —
6		Landarmen- und Korrigendenwesen.	
	1	Zuschuß für die Provinzial-Irren-Anstalt Schweiß	120 500 —
	2	Zuschuß für die Provinzial-Irren-Anstalt Neustadt	117 000 —
	3	Zuschuß für die Provinzial-Irren-Anstalt Conradstein	159 000 —
	4	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummen-Anstalt Marienburg	65 700 —
	5	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummen-Anstalt Schlochau	65 500 —
	6	Zuschuß für die Provinzial-Besserungs- u. Landarmen-Anstalt Könitz	123 700 —
	7	Zuschuß für die Wilhelm Augusta-Blinden-Anstalt Königsthal	40 350 —
	8	Zuschuß für die Idioten-Anstalt Rastenburg	10 800 —
	9	Zuschuß für die Heil- und Pflege-Anstalt für Epileptische in Carls- hof bei Rastenburg	28 000 —
	10	Zur Erhaltung und Unterhaltung bestehender und noch zu errichten- der Privat-Taubstummen-Anstalten, sowie zur größeren För- derung des Taubstummenwesens überhaupt	6 000 —
	11	Unterstützungen der Landarmen auf Grund gesetzlicher Verpflichtung	365 000 —
	12	Beihilfen für unvermögende Ortsarmen-Verbände	6 000 —
		Summa Kapitel 6	1 107 550 —
7		Kosten der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt.	
	1	An Zuschuß	21 900 —
		Summa Kapitel 7 für sich.	
8		Zur Unterbringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung.	
	1	An Zuschuß	82 800 —
		Summa Kapitel 8 für sich.	
9		Zuschüsse zu speziellen Staats- oder Kreiszwecken.	
	1	Zur Durchführung der Kreisordnung	170 761 —
		Summa Kapitel 9 für sich.	

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	
			für	1. April 1898/99. Mr. Pf.
10		Zuschüsse an Wohltätigkeitsanstalten.		
	1	Au das St. Jacobs-Hospital in Thorn	2 000	—
		Summa Kapitel 10 für sich.		
11		Zur Förderung von Kunst und Wissenschaft.		
	1	Nach dem Special-Voranschlag	40 000	—
		Summa Kapitel 11 für sich.		
12		Verzinsung und Tilgung von Schulden.		
	1	Zur Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen Beträge	171 819	92
	2	Zinsen für die aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen, noch nicht getilgten Beträge	427 720	12
		Summa Kapitel 12	599 540	04
13	1	Rückzahlung von Provinzial-Steuern aus Vorjahren	6 000	—
		Summa Kapitel 13 für sich.		
14		Insgemein.		
	1	Zu unvorhergesehenen Ausgaben zur Disposition des Provinzial- Ausschusses	33 300	—
	2	Zur Durchführung des Normalbesoldungsplans für die Provinzial- Beamten zur Verfügung des Provinzial-Ausschusses	32 600	—
	3	Insgemein und zur Abrundung des Voranschlags	1 406	72
		Summa Kapitel 14	67 306	72
15		Außerordentliche Ausgaben.		
	1	Zu Prämien an die Kreise für bereits prämierte Kreischausee-Neu- bauten und Kosten für antheilige Abwicklung der alten Ver- pflichtungen der vormaligen Provinz Preußen	600 000	—
	2	Zur Deckung der Kosten des Ankaufs des Grundstücks Danzig, Neugarten, Blatt 3 des Grundbuchs (Nr. 25 der Servis- bezeichnung)	47 500	—
	3	Zur Durchführung des Gesetzes vom 11. Juli 1891, insbesondere zur Besteitung der Kosten des Baues der 3. Provinzial- Irren-Anstalt in Conradstein	400 000	—
	4	Behufs Ansammlung eines Fonds zur Errichtung eines Denkmals Kaiser Wilhelms I.	20 000	—
		Summa Kapitel 15	1 067 500	—

Kap.	Titel.	A u s g a b e.	Betrag für 1. April 18 ⁹⁸ / ⁹⁹ Mt. Pf.
B. Neben-Fonds			
16	1—8	Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	2 169 600 —
17	1	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	34 573 88
18	1—5	Pferde-Versicherungs-Fonds	67 300 —
19	1	Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	22 300 —
20	1—4	Rindviehversicherungs-Fonds	63 014 85
21	1	Rindviehversicherungs-Reserve-Fonds	63 014 85
22	1—2	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 499 50
23	1—2	Provinzialständischer Stipendienfonds	474 50
24	1	Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	669 800 —
25	1	Westpreußische Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	108 600 —

A u s g a b e.

Betrag
für
1. April 18⁹⁸/⁹⁹.
Mt. Pf.

Wiederholung der Ausgaben.

A. Haupt-Fonds.

I. Laufende Ausgaben.

1	—	Kosten der allgemeinen Verwaltung	236 195	66
2	—	Landes-Meliorationen und landwirthschaftliche Lehranstalten	137 791	—
3	—	Wegebau	150 000	—
4	—	Bau von Kleinbahnen	1 980	—
5	—	Für die Provinzial-Chausseen	708 498	—
6	—	Landarmen- und Korrigendenwesen	1 107 550	—
7	—	Kosten der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt	21 900	—
8	—	Zur Unterbringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung	82 800	—
9	—	Zuschüsse zu speziellen Staats- oder Kreiszwecken	170 761	—
10	—	Zuschüsse an Wohlthätigkeits-Anstalten	2 000	—
11	—	Zur Förderung von Kunst und Wissenschaft	40 000	—
12	—	Verzinsung und Tilgung von Schulden	599 540	04
13	—	Rückzahlung von Provinzial-Steuern aus Vorjahren	6 000	—
14	—	Insgemein	67 306	72
		Summa I. Laufende Ausgaben	3 332 322	42
15	—	II. Außerordentliche Ausgaben	1 067 500	—
		Summa A. Haupt-Fonds	4 399 822	42

B. Neben-Fonds.

16	—	Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	2 169 600	—
17	—	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	34 573	88
18	—	Pferde-Versicherungs-Fonds	67 300	—
19	—	Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	22 300	—
20	—	Kindvieh-Versicherungs-Fonds	63 014	85
21	—	Kindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	63 014	85
22	—	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 499	50
23	—	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	474	50
24	—	Westpreußischer Fener-Societäts-Fonds	669 800	—
25	—	Westpreußische Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse	108 600	—
		Summa B. Neben-Fonds	3 200 177	58

Hierzu:	Summa A. Haupt-Fonds	4 399 822	42
	Summa totalis	7 600 000	—

Schluß des Voranschlags.

Einnahme.

A. Haupt-Fonds.

a. Laufende Einnahmen	3 352 222	Mt. 42	Pf.
b. Außerordentliche Einnahmen	1 047 600	" — "	"
B. Neben-Fonds	<u>3 200 177</u>	<u>,</u> <u>58</u>	<u>"</u> <u>7 600 000</u> Mt.

Ausgabe.

A. Haupt - Fonds.

a. Laufende Ausgaben	3 332 322	Mt. 42	Pf.
b. Außerordentliche Ausgaben	1 067 500	" — "	"
B. Neben-Fonds	<u>3 200 177</u>	<u>"</u> <u>58</u>	<u>"</u> <u>7 600 000</u> Mt.
Balancirt.			

Extra-Beilage
zu dem
Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Auszüge

aus den

entlasteten Jahres-Rechnungen der Provinzial-Verwaltung
der Provinz Westpreußen

für das Rechnungsjahr 1. April 18⁹⁶/₉₇.

**I. Rechnungen der Landes-Hauptkasse zu Danzig
pro 1. April 1896/97.**

I. Einnahme.

A. Haupt-Fonds.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mf.	Pf.
1. Allgemeine Verwaltung	2 162 905	51
2. Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chausseen	16 994	29
3. Landarmen-Verwaltung	23 247	07
4. Provinzialsteuern	989 237	18
5. Insgemein-Verwaltung	406	51
6. Schulden-Verwaltung	—	—

b. Außerordentliche Einnahmen	1 780 000	—
---	-----------	---

B. Neben-Fonds.

1. Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	1 778 095	06
2. Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Reserve-Fonds	27 411	97
3. Pferde-Versicherungs-Fonds	23 175	—
4. Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	38 160	81
5. Rindvieh-Versicherungs-Fonds	200	—
6. Rindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	58 028	59
7. Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 782	43
8. Provinzialständischer Stipendien-Fonds	570	03
9. Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	972 329	05
10. Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	107 099	31
11. Kunst und Wissenschaft	48 520	18

Summa 8 028 162 99

II. Ausgabe.

A. Haupt-Fonds.

a. Ordentliche Ausgaben.

	Mt.	Pf.
1. Allgemeine Verwaltung	757 514	26
2. Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chausseen	636 467	53
3. Landarmen-Verwaltung	963 681	48
4. Provinzialsteuern	1 646	71
5. Insgemein-Verwaltung	27 076	78
6. Schulden-Verwaltung	462 846	50
b. Außerordentliche Ausgaben	1 782 787	60

B. Neben-Fonds.

1. Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	1 762 122	37
2. Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Reserve-Fonds	27 400	55
3. Pferde-Versicherungs-Fonds	23 175	—
4. Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	23 175	—
5. Rindvieh-Versicherungs-Fonds	200	—
6. Rindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	200	—
7. Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 690	40
8. Provinzialständischer Stipendien-Fonds	390	—
9. Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	789 995	28
10. Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	106 234	08
11. Kunst und Wissenschaft	45 841	25
Summa	7 412 444	79

Balance.

Die Einnahmen betragen	8 028 162	Mt. 99	Pf.
Die Ausgaben betragen	7 412 444	" 79	"
Mithin Bestand	615 718	Mt. 20	Pf.

2. Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Schweb pro 1. April 1896/97.

I. Einnahme.

Ordentliche Einnahmen.

- | | | |
|--|---------|----|
| 1. Vom Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen | 11 585 | 58 |
| 2. Kur- und Verpflegungskosten | 119 666 | 78 |
| 3. Insgemein | 1 323 | 71 |
| 4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse | 108 950 | 20 |

	Mf.	Pf.
Summa	241 526	27

II. Ausgabe.

Ordentliche Ausgaben.

- | | | |
|---|---------|----|
| 1. Abgaben und Lasten | 307 | 50 |
| 2. Besoldungen, Remunerationen und Löhne | 54 302 | 96 |
| 3. Zu Bureaubedürfnissen | 2 543 | 37 |
| 4. Zu Bauten und dahin gehörige Ausgaben | 11 698 | 35 |
| 5. Zur Beköstigung | 107 349 | 38 |
| 6. Zur Ergänzung und Unterhaltung des Inventars | 23 340 | 56 |
| 7. Heizung und Beleuchtung | 18 617 | 96 |
| 8. Zur Reinigung, sowie zur Unterhaltung der Lagerstellen &c. | 10 284 | 42 |
| 9. Aerztliche Bedürfnisse | 5 436 | 53 |
| 10. Kirchliche Bedürfnisse | 215 | 20 |
| 11. Zur Landwirthschaft und Gartenkultur | 1 756 | 83 |
| 12. Zur Unterhaltung von Bieh und Wagen | 3 976 | 19 |
| 13. Insgernein | 1 697 | 02 |

Summa	Mf.	Pf.
241 526	27	

Balance.

- | | | |
|--------------------------------|---------|------------|
| Die Einnahme beträgt | 241 526 | Mf. 27 Pf. |
| Die Ausgabe beträgt | 241 526 | " 27 " |

Balancirt.

3. Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Neustadt pro 1. April 1896/97.

Mt.	Pf.
34 439	47
152 116	71
3 359	96
111 441	84
Summa	301 357
	98

I. G i n u a h m e.

Ordentliche Einnahmen.

1. Vom Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen
 2. Kur- und Verpflegungskosten
 3. Insgemein
 4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse

II. Ausgabe.

Ordentliche Ausgaben.

- | | | |
|--|---------|----|
| 1. Abgaben und Lasten | 500 | — |
| 2. Besoldungen, Remunerationen und Löhne | 52 398 | 91 |
| 3. Zu Bureaubedürfnissen | 2 345 | 15 |
| 4. Zu Bauten und dahin gehörige Ausgaben | 13 799 | 77 |
| 5. Zur Beköstigung | 138 360 | 32 |
| 6. Zur Ergänzung und Unterhaltung des Inventars | 22 050 | 56 |
| 7. Zur Heizung und Beleuchtung | 26 999 | 46 |
| 8. Zur Reinigung und Unterhaltung der Lagerstellen &c. | 10 418 | 92 |
| 9. Aerztliche Bedürfnisse | 7 600 | 28 |
| 10. Kirchliche Bedürfnisse | 243 | 85 |
| 11. Zum Betriebe der Landwirthschaft | 23 300 | 03 |
| 12. Insgemein | 3 340 | 73 |
| Summa | 301 357 | 98 |

Balance.

Die Einnahme beträgt 301 357 Mt. 98 Pf
Die Ausgabe beträgt 301 357 98

Balancirt

**4. Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Conradstein
pro 1. April 1896/97.**

	Mt.	Pf.
A. Anstalts-Rechnung.		
I. E i n n a h m e .		
Ordentliche Einnahmen.		
1. Aus ökonomischen Nutzungen	384	20
2. Kur- und Verpflegungskosten	28 067	76
3. Insgemein	1 558	83
4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	76 896	52
	Summa	106 907
		31

	Mt.	Pf.
II. A u s g a b e .		
Ordentliche Ausgaben.		
1. Abgaben und Lasten	—	—
2. Besoldungen, Remunerationen und Löhne	30 617	87
3. Bureaubedürfnisse	2 443	95
4. Zu Bauten und dahin gehörende Ausgaben	3 922	05
5. Zur Bekleidung	34 949	95
6. Zur Ergänzung und Unterhaltung des Inventars	6 059	43
7. Zur Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung	20 005	77
8. Zur Reinigung, sowie zur Unterhaltung der Lagerstellen, des Bett-, Tisch- und Handtuchzeuges	3 485	32
9. Aerztliche Bedürfnisse	3 139	69
10. Kirchliche Bedürfnisse	110	80
11. Insgemein	2 172	48
	Summa	106 907
		31

Balance.

Die Einnahme beträgt	106 907	Mt.	31	Pf.
Die Ausgabe beträgt	106 907	"	31	"

Balancirt.

B. Rechnung über die mit der Provinzial-Irren-Anstalt Conradstein verbundene Landwirthschaft pro 1. April 1896/97.

I. Einnahme.

	Mf.	Pf.
1. Zur Notaten-Erledigung	42	06
2. Aus der Acker- und Gartenwirthschaft	14 407	83
3. Aus der Viehhaltung	18 225	30
4. Aus der Jagd	30	—
5. Aus verpachteten Zubehörungen	167	75
6. Insgemein	339	44
Summa	33 212	38

II. Ausgabe.

	Mf.	Pf.
1. Zur Notaten-Erledigung	17	62
2. Abgaben und Lasten	953	01
3. Renten, Schulzinsen und zur Amortisation des Ankaufs-Kapitals	5 953	90
4. Gebäude- und Inventarien-Versicherung gegen Feuergefahr	1	—
5. Persönliche Ausgaben	12 274	86
6. Zur Ergänzung und Unterhaltung der Baulichkeiten	495	89
7. Zur Ergänzung und Unterhaltung des Inventars	1 336	59
8. Für die Acker- und Gartenwirthschaft	2 707	11
9. Für die Viehwirthschaft	8 629	18
10. Insgemein	843	22
Summa	33 212	38

Balance.

Die Einnahme beträgt 33 212 Mf. 38 Pf.
Die Ausgabe beträgt 33 212 " 38 "

Balancirt.

5. Rechnung der Provinzial-Taubstummen-Anstalt zu Marienburg pro 1. April 1896/97.

Mt.	Pf.
10	05
19	78
62 470	46
Summa	62 500

I. Ginnahme.

Ordentliche Einnahmen.

1. Einnahme von Freischülern, Zahlschülern und Pensionären
 2. Unvorhergesehene Einnahmen
 3. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse

II. Ausgabe.

Ordentliche Ausgaben.

1. Besoldungen	32 862	50
2. Andere persönliche Ausgaben	350	—
3. Zu Unterrichtsmitteln	572	63
4. Zu Schulutensilien	88	90
5. Zu Hansgeräthen	109	75
6. Für Heizung und Beleuchtung	1 055	64
7. Baukosten und Abgaben	2 243	45
8. Kost- und Pflegegeld	19 438	84
9. Für Kleidung und Schlafgeräth	4 375	81
10. Für Krankenpflege	361	94
11. Insgemein	1 040	83
Summa	62 500	29

Balance

Die Einnahme beträgt 62 500 Mt. 29 Pf.
Die Ausgabe beträgt 62 500 29

Balancirt

6. Rechnung der Provinzial-Taubstummen-Anstalt zu Schloßhau pro 1. April 1896/97.

	Mt.	Pf.

I. E i n n a h m e.

Ordentliche Einnahmen.

- | | | |
|--|--------|----|
| 1. Einnahme von Pensionären, Freischülern und Zahlschülern | — | — |
| 2. Unvorhergesehene Einnahmen | — | — |
| 3. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse | 63 062 | 93 |

Summa 63 062 93

II. A u s g a b e.

Ordentliche Ausgaben.

1. Besoldungen	31 599	50
2. Andere persönliche Ausgaben	350	—
3. Zu Unterrichtsmitteln	504	79
4. Zu Schulutensilien	65	55
5. Zu Hausgeräthen	59	80
6. Für Heizung und Beleuchtung	814	—
7. Baukosten und Abgaben	1 090	61
8. Kost- und Pflegegeld	22 363	61
9. Für Kleidung und Schlafgeräth	4 852	71
10. Für Krankenpflege	285	76
11. Insgemein	1 076	60

Summa 63 062 93

Balance.

- | | | | |
|--------------------------------|--------|--------|-----|
| Die Einnahme beträgt | 63 062 | Mt. 93 | Pf. |
| Die Ausgabe beträgt | 63 062 | " | " |

Balancirt.

7. Rechnung der Provinzial-Hebammen-Lehr-Anstalt zu Danzig
pro 1. April 1896/97.

I. Einnahme.

Ordentliche Einnahmen.

	Mt.	Pf.
1. Vom Grundeigenthum	—	—
2. Gebungen von Lehrschülerinnen	5 005	—
3. Insgemeiu	20	45
4. Zuschuß aus der Landeshauptkasse	20 218	74
Summa	25 244	19

II Ausgabe.

Ordentliche Ausgaben.

1. Besoldungen und andere persönliche Ausgaben	7 150	—
2. Zur Bespeisung	10 156	85
3. Zur Reinigung	459	87
4. Zur Heizung und Beleuchtung	1 995	87
5. Zur Beschaffung für die Lehrschülerinnen	1 000	—
6. Baukosten und Abgaben	2 026	80
7. Zur Ergänzung und Unterhaltung des Inventars	1 410	48
8. Insgemein	1 044	32
Summa	25 244	19

Balance.

Die Einnahme beträgt	25 244	Mt.	19	Pf.
Die Ausgabe beträgt	25 244	"	19	"

Balancirt.

8. Rechnung der Provinzial-Besserungs- und Landarmen-Anstalt
zu Könitz
pro 1. April 1896/97.

A. Anstalts-Rechnung.

I. Einnahme.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mt.	Pf.
1. Aus Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	23 133	41
2. Arbeitsverdienst der Häuslinge	55 845	16
3. Erstattete Unterhaltungskosten von vermögenden Häuslingen	8 269	55
4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	110 240	15
5. Insgemein	8 882	26

b. Außerordentliche Einnahmen.

Zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	1 800	—
Summa	208 170	53

II. Ausgabe.

a. Ordentliche Ausgaben.

	Mt.	Pf.
1. Abgaben und Lasten	50 862	97
2. Besoldungen, Pensionen und Remunerationen	3 645	72
3. Bureaukosten	116 556	49
4. Zur Unterhaltung der Häuslinge	2 428	10
5. Zur Unterhaltung des Inventars	22 870	18
6. Zur Heizung und Beleuchtung	5 917	94
7. Bau- und Reparaturkosten	382	34
8. Zu Kultus- und Unterrichtsbedürfnissen	3 706	79
9. Insgemein		

b. Außerordentliche Ausgaben.

Zur Anlage eines Eiskellers aus 18 ^{95/96}	1 800	—
Summa	208 170	53

Balance.

Die Einnahme beträgt	208 170	Mt.	53	Pf.
Die Ausgabe beträgt	208 170	"	53	"
Balancirt.				

B. Rechnung über die mit der Provinzial-Besserungs-Anstalt König
verbundene Landwirthschaft und Ziegelei pro 1896/97.

I. E i n u a h m e.

Ordentliche Einnahmen.

a. Gutswirthschaft.

	Mt.	Pf.
1. Aus der Acker- und Gartenwirthschaft	18 561	65
2. Aus der Viehhaltung	68 722	91
3. Aus der Geflügelzucht	424	71
4. Aus der Bienenzucht, Fischerei und Jagd	137	58
5. Insgemein	356	80
	<u>zusammen</u>	
	88 203	65

b. Ziegelei.

1. Aus dem Verkauf von Fabrikaten	39 699	Mt. 93 Pf.
2. Insgemein	"	"
	<u>zusammen</u>	
	39 699	93

II. Ausgabe.

1. Ordentliche Ausgaben.

a. Gutswirthschaft.

1. Abgaben und Lasten	2	91
2. Rente, Schuldzinsen und zur Amortisation des Ankaufs kapitals	6 738	—
3. Gebäude- und Inventarien-Versicherung gegen Feuerungsgefahr	10	—
4. Persönliche Ausgaben	18 765	06
5. Zur Ergänzung und Unterhaltung der Baulichkeiten	578	96
6. Zur Ergänzung und Unterhaltung des Inventars	4 003	04
7. Für die Acker- und Gartenwirthschaft	6 580	96
8. Für die Viehwirthschaft	40 973	45
9. Für die Geflügelzucht	88	70
10. Für die Bienenzucht und Fischerei	53	95
11. Insgemein	527	24
	<u>zusammen</u>	
	78 322	27

b. Ziegelei.

1. Persönliche Ausgaben	9 318	Mt. 09 Pf.
2. Zur Unterhaltung und Ergänzung der Baulichkeiten	585	" 37 "
3. Zur Unterhaltung und Ergänzung des Inventars	689	" 08 "
4. Für Brennmaterial	4 936	" 39 "
5. Insgemein	8 150	" 57 "
	<u>zusammen</u>	
	23 679	50

2. Außerordentliche Ausgaben.

Zur besseren Wasserversorgung des Gutes Giegel	2 764	95
	<u>Summa</u>	
	104 766	72

Balance.

Die Einnahme beträgt	127 903	Mt. 58 Pf.
Die Ausgabe beträgt	104 766	" 72 "

C. Rechnung über den Unterstützungs-Fonds der Provinzial-Besserungs-Anstalt zu Konitz pro 1896/97.

I. Einnahme.

	Mt.	Pf.
1. Ueberschuss vom Vorjahr	276	12
2. Zur Verstärkung des Reservefonds	100	—
3. Zinsen von belegten Kapitalien	227	84
4. Zur Strafe eingezogene oder nicht abgehobene Arbeitsverdienstantheile	240	78
5. An Geschenken	12	28
6. An Zuflüssen aus dem Arbeitsbetriebsfonds	1308	63
7. An sonstigen Einnahmen	1	12
Summa	2166	77

II. Ausgabe.

— Zur Kapitalisirung	100	—
1. Zur Verstärkung des Reservefonds	151	31
2. Zur Unterstützung entlassener Häuslinge	948	17
3. Zur Unterstützung nothleidender Angehöriger von Häuslingen	40	—
4. Zur Weihnachtsfeier der Häuslinge	144	30
5. Zur Gewährung von Kostverbesserungen und Genußmitteln	264	72
6. Zu Beiträgen für Bercine zur Fürsorge Entlassener	73	—
7. Zu sonstigen Ausgaben	45	90
Summa	1767	40

Balance.

Die Einnahme beträgt	2166	Mt.	77	Pf.
Die Ausgabe beträgt	1767	"	40	"
Bestand	399	Mt.	37	Pf.

9. Rechnung über das Zwangs-Erziehungs-wesen und die Provinzial-Zwangs-Erziehungs-Anstalt zu Tempelburg
pro 1. April 1896/97.

	Mt.	Pf.
	556	77
2. Dekommissche Nutzungen	60	—
3. Erlös für gefertigte Waaren	652	39
4. Unvorhergesehene Einnahmen	1 160	09
5. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	73 191	01
Summa	75 620	26

I. E i n n a h m e.

1. Vom Grundeigenthum	556	77
2. Dekommissche Nutzungen	60	—
3. Erlös für gefertigte Waaren	652	39
4. Unvorhergesehene Einnahmen	1 160	09
5. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	73 191	01
Summa	75 620	26

II. A u s g a b e.

1. Pflegegeld für die in Privatpflege befindlichen Kinder	17 293	15
2. Besoldungen, Remunerationen und Löhne	19 009	19
3. Pensionen	—	—
4. Zu Unterrichtsmitteln	671	49
5. Zur Unterhaltung der Haus- und Küchengeräthe	786	60
6. Zur Heizung und Beleuchtung	2 212	39
7. Baukosten und Abgaben	5 275	04
8. Bespeisung	19 498	67
9. Für Bekleidung und Schlafgeräth	5 620	85
10. Für Arzt und Arznei	575	91
11. Kur- und Verpflegungskosten	905	05
12. Für Ertheilung des Konfirmanden-Unterrichts	851	—
13. Bureaubedürfnisse	828	77
14. Insgemein	2 092	15
Summa	75 620	26

Balance.

Die Einnahme beträgt	75 620	Mt. 26	Pf.
Die Ausgabe beträgt	75 620	" 26	"

Balancirt.

10. Rechnung der Wilhelm-Augusta-Blinden-Anstalt zu Königsthal
pro 1. April 1896/97.

I. G i n n a h m e.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mk.	Pf.
— Zur Notaten-Erledigung pro 1895/96	2	38
1. Aus Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	191	—
2. Pflegegelder von Böglingen	3 353	85
3. Aus dem Handarbeitsbetriebe	43 849	74
4. Zum Besten des weiteren Fortkommens entlassener Böglinge	1 355	33
5. Unvorhergesehene Einnahmen	24	32
6. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	36 809	49

b. Außerordentliche Einnahmen.

Zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	732	50
Summa	86 318	61

II. A u s g a b e.

a. Ordentliche Ausgaben.

	Mk.	Pf.
— Zur Notaten-Erledigung pro 1895/96	17	35
1. Abgaben und Lasten	50	26
2. Besoldungen, Remunerationen und Löhne	15 682	42
3. Zu Unterrichtsmitteln	935	09
4. Für den Handarbeitsbetrieb	41 115	62
5. Zur Unterhaltung von Haus- und Küchengeräthen	595	38
6. Heizung, Beleuchtung und Reinigung	3 965	79
7. Bankosten und dahin gehörige Ausgaben	2 863	74
8. Bespeisung	11 499	98
9. Bekleidung und Schlafgeräth	4 038	08
10. Arznei-, Kür- und Verpflegungskosten	294	90
11. Bureaubedürfnisse	600	35
12. Zum Besten des weiteren Fortkommens entlassener Böglinge	1 355	33
13. Insgemein	2 571	82

b. Außerordentliche Ausgaben.

Zum Ankauf eines Pianinos	732	50
Summa	86 318	61

Balance.

Die Einnahme beträgt	86 318	Mk. 61 Pf.
Die Ausgabe beträgt	86 318	" 61 "

Balancirt.

II. Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für Kunst und
Wissenschaft
pro 1. April 1896/97.

I. Einnahme.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mr.	Pf.
— Bestand aus dem Vorjahr	5 563	85
1. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	40 000	—
2. Unvorhergesehene Einnahmen	908	—

b. Außerordentliche Einnahmen.

	Mr.	Pf.
— Bestand aus dem Vorjahr zu Erwerbungen für das Provinzial-Kunstgewerbe-Museum	2 048	33
Summa	48 520	18

II. Ausgabe.

a. Ordentliche Ausgaben.

	Mr.	Pf.
1. Subventionen	6 630	—
2. Persönliche Ausgaben für das Museum	13 237	—
3. Sächliche Ausgaben für das Museum	19 459	72
4. Zur Disposition der Central-Kommission	4 966	20

b. Außerordentliche Ausgaben.

	Mr.	Pf.
Zur Verwendung für das Provinzial-Kunstgewerbe-Museum	1 548	33
Summa	45 841	25

Balance.

Die Einnahme beträgt	48 520	Mr. 18 Pf.
Die Ausgabe beträgt	45 841	" 25 "
Bestand	2 678	Mr. 93 Pf.

12. Rechnung über den Westpreußischen Feuer-Societäts-Fonds
pro 1. April 1896/97.

I. Einnahme.

	Mt.	Pf.
1. Kosten der Versicherungsschilder	688	—
2. Bestand aus dem Vorjahr	136 883	93
3. Ordentliche Feuer-Societäts-Beiträge	617 610	92
4. Zur Ergänzung des Reservefonds	62 906	48
5. Insgemein	20	—
6. Zur Deckung des Deficits	154 219	72
Summa	972 329	05

II. Ausgabe.

	Mt.	Pf.
1. Zu Rest-Brändenbeschädigungen	202 378	50
2. Besoldungen und sonstige persönliche Ausgaben	53 325	23
3. Sächliche Ausgaben	7 441	70
4. Brand- und Löschschadensvergütungen	424 535	50
5. Prämien für Ermittlung von Brandstiftern &c.	532	—
6. Beihilfen zur Beschaffung von Feuerlöschgeräthschaften &c.	1 900	—
7. Zur Ergänzung des Reservefonds	79 398	95
8. Zu Prozeßkosten	7	25
9. Beiträge an den Verband öffentlicher Feuerver sicherungsanstalten in Deutschland	529	—
10. Zur Beschaffung von Versicherungsschildern	500	—
11. Insgemein	19 447	15
Summa	789 995	28

Balance.

Die Einnahme beträgt	972 329	Mt.	05	Pf.
Die Ausgabe beträgt	789 995	"	28	"
	Bestand	182 333	Mt.	77

13. Rechnung für die Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse
pro 1. April 1896/97.

I. Einnahme.

	Mt.	Pf.
Bestand aus dem Vorjahr		
1. Mitgliederbeiträge	1 914	42
2. Zuschüsse	37 119	30
3. Sicherheitsfonds	37 119	30
4. Insgemein	26 804	62
	4 141	67
Summa	107 099	31

II. Ausgabe.

	Mt.	Pf.
1. Wittwen- und Waisengeld	52 782	68
2. Sicherheitsfonds	53 451	40
3. Insgemein	—	—
Summa	106 234	08

Balance.

Die Einnahme beträgt	107 099	Mt. 31	Pf.
Die Ausgabe beträgt	106 234	" 08	"
Vorschuß	865	Mt. 23	Pf.

14. Rechnung der Westpr. landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft
zu Danzig
pro 1. Januar bis ultimo Dezember 1896.

I. Einnahme.

	Mt.	Pf.
1. Betriebsfonds und nicht angelegter Betrag des Reservefonds	55 806	22
2. Beiträge der Genossenschaftsmitglieder	453 026	98
3. Entnahme aus dem Reservefonds	—	—
4. Strafgelder	446	—
5. Zinsen für zeitweise zinsbar angelegte Bestände	1 816	25
6. Insgemein	4 262	81
7. Kapitalsfonds	—	—
Summa	515 358	26

II. Ausgabe.

	Mt.	Pf.
1. Entschädigungen für Unfälle	346 895	10
2. Schiedsgerichtskosten	15 711	65
3. Unfallverhütungskosten	2 059	08
4. Allgemeine Verwaltungskosten	37 688	96
5. Verwaltungskosten der Sektionen	57 226	10
6. Einlagen in den Kapitalsfonds	—	—
Summa	459 580	89

Balance.

Die Einnahme beträgt	515 358	Mt.	26	Pf.
Die Ausgabe beträgt	459 580	"	89	"
Bestand	55 777	Mt.	37	Pf.

